

AKE 1: Kohlenstoffnutzung und Biomasse

Time: Monday 9:30–10:00

Location: A 151

Invited Talk

AKE 1.1 Mon 9:30 A 151

Wie viel Kohlenstoff braucht der Mensch? — •HERMANN PUETTER — GDCh, 67433 Neustadt, Deutschland

Der steil angestiegene Kohlenstoffgebrauch in Form fossiler Energieträger hat dramatische Folgen für unsere Umwelt. Die Regenerierfähigkeit unseres Planeten wird überstrapaziert. Um diesen Entwicklungen entgegen zu wirken, strebt die Weltgemeinschaft eine Dekarbonisierung an - den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern. Auch Deutschland bekennt sich zu dieser Strategie.

Eine wichtige Rolle soll in Zukunft die Biomasse spielen. Die zahlreichen Abschätzungen zur Verfügbarkeit zusätzlicher Biomasse kommen zu widersprüchlichen Ergebnissen: Es ist offen, in welchen Mengen

Biomasse zusätzlich verfügbar gemacht werden kann. Die Aneignung pflanzlichen Kohlenstoffs durch den Menschen steht dem Verbrauch an fossilem Kohlenstoff nicht nach. Auch die Industrienation Deutschland benötigt ebenso viel biogenen wie fossilen Kohlenstoff. Der Beitrag der Biomasse zur Dekarbonisierungsstrategie der Bundesregierung führt zu der paradoxen Situation, dass der deutsche Kohlenstoffumsatz steigen und nicht sinken würde.

Deutschland gilt als Vorreiter auf dem Weg in eine kohlenstoffarme Wirtschaftsweise. Deshalb haben unsere Weichenstellungen Modellcharakter für die Weltgemeinschaft.

Was sind die Konsequenzen? Welche Rolle müssen Technik und Naturwissenschaft spielen? Auch das soll skizziert werden.